

**Niederschrift der 44. Sitzung der Gemeindevertretung Am Mellensee  
am Dienstag, den 20.06.2023 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung,  
Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee**

---

**öffentlicher Teil**

**Beginn:** 19:00 Uhr bis 21:28 Uhr

**Teilnehmer:** **Bürgermeister**  
-

**Fraktion DIE LINKE**

Janke, Tobias  
Kruppa, Judith  
Schulze, Doreen

**Fraktion CDU**

Porath, Dargo  
Rarrasch, Torsten  
Thiele, Andreas

**Fraktion SPD**

Daske, Bert  
Koch, Ingo

**Fraktion UWG**

Glienick, Christian  
Keiler, Udo  
Tscherwinka, Maik

**Freie Wähler**

Hänsel, Milan

**AfD**

Elsner, Dieter

**3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee**

Pehnert, Dirk  
Schuster, Antje

**Entschuldigt:** Broshog, Frank  
Borkowski, Wilfried

Bürgermeister  
UWG

**Unentschuldigt:**

**Verwaltung:** Gast, Ulrike  
Berkholz, Patrizia  
Gonschorek, Carolin  
Reetz, Thomas  
Zehler, Sven

(Stellv. Bürgermeisterin, TL Kämmerei)  
(Teamleiterin Haupt- und Schulamt)  
(Teamleiterin Ordnungsamt)  
(Teamleiter Bauverwaltung)  
(Schriftführer)

**Anw. geladene Gäste:**

## **Tagesordnung**

### **öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -
4. Einwendungen zu Niederschriften der vergangenen Sitzungen - öffentlicher Teil -
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht aus der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KMS Zossen
7. Einwohnerfragestunde
8. BSV 196/43/2023 - Einstellung Beschäftigter der Verwaltung, Besetzung Stelle Teamleiter Bauverwaltung
9. BSV 197/44/2023 - Einstellung Beschäftigter der Verwaltung, Besetzung Stelle Teamleiter Haupt- und Schulamt (Heilung)
10. BSV 198/44/2023 - Bestellung der Schriftführer und deren Stellvertreter
11. BSV 199/44/2023 - Neubesetzung der Mitglieder u. Stellvertreter im Hauptausschuss
12. BSV 200/44/2023 - Neubesetzung der Mitglieder u. Stellvertreter im Bauausschuss
13. BSV 201/44/2023 - Neubesetzung der Mitglieder u. Stellvertreter im FW-Ausschuss
14. BSV 202/44/2023 - Neubesetzung der Mitglieder u. Stellvertreter im BSK-Ausschuss
15. BSV 203/44/2023 - Neubesetzung der Mitglieder u. Stellvertreter im RP-Ausschuss
16. BSV 204/44/2023 - Überplanmäßige Ausgabe Rechtsangelegenheiten
17. BSV 205/44/2023 - Vergabe von Verpflegungsleistungen für Schulen und Kita-Einrichtungen in der Gemeinde Am Mellensee
18. BSV 206/44/2023 - Errichtung einer Tempo 30 Zone in der Gemeinde Am Mellensee OT Sperenberg
19. BSV 207/44/2023 - Bebauungsplan Nr. 21-03 „Mellenseestraße“ im OT Saalow, Billigungsbeschluss des Entwurfes und Bestimmung zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB
20. BSV 208/44/2023 - Aufstellung eines Radverkehrskonzeptes für die Gemeinde Am Mellensee
21. Antrag auf BSV - Konzept zur Warnung der Bevölkerung, Brandschutzerziehung Kita Klausdorf, Kopfhörer zum Schutz vor Sirenenlärm (CDU)
22. Antrag auf BSV - Schaffung von verkehrsberuhigten Bereichen (CDU)
23. Antrag auf BSV - Evaluierung der Kita- und Schülerzahlen für die kommenden 5+5 Jahre
24. Antrag auf BSV - Anpassung des Steuerhebesatzes (SPD)
25. Antrag auf BSV - Vorstellung der Gefahren- und Risikoanalyse in der GV
26. Aktueller Sachstand zum Kita-Neubau in der Gemeinde Am Mellensee gemäß Beschluss 415/39/2023 vom 17. 01.2023
27. Aktueller Sachstand zur Versetzung der Sirenenanlage in Klausdorf
28. Diskussion einer möglichen zukünftigen Besetzung der Trägervertreter in den Kita-Ausschüssen durch die Gemeindevertretung und Aufhebung des Beschlusses der Übergabe dieser Funktion an die Verwaltung
29. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
30. Sonstiges

### **Zu 1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Tscherwinka, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Tscherwinka stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 15 Gemeindevertreter anwesend.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung (GV) nutzt die letzte Gelegenheit, um sich im Namen der gesamten Gemeindevertretung beim ausscheidenden Teamleiter der Bauverwaltung, Herrn Thomas Reetz, für die jahrelang geleisteten Dienste zu bedanken und überreicht ihm ein kleines Präsent.

Weiterhin teilt er eine Änderung in den Fraktionsführungen der Fraktionen CDU sowie UWG mit. Für die Fraktion CDU übernimmt Herr Andreas Thiele den Vorsitz und Dargo Porath wird sein Stellvertreter. Innerhalb der Fraktion UWG musste ebenfalls ein neuer Vorsitz bestimmt werden, da der Gemeindevertreter Dirk Pehnert die Fraktion verlassen hat. Fraktionsvorsitzender der Fraktion UWG ist nun Herr Wilfried Borkowski und Herr Maik Tscherwinka sein Stellvertreter. Darüber hinaus spricht er das aktuelle raue Klima innerhalb der GV sowie die unangenehme Gerüchteküche in der Gemeinde an. Er appelliert an alle anwesenden Gemeindevertreter aber auch die Einwohner, dass man den Bürgermeisterwahlkampf etwas ruhiger angeht und die Angriffe auf einzelne Gemeindevertreter unterlässt und miteinander und nicht gegeneinander redet. Ihm selbst wurde bereits vorgeworfen, dass er sein Amt als Vorsitzender der GV nicht neutral ausübe. Er ist zwar nach Recht und Gesetz verpflichtet die Sitzungen neutral zu leiten, dennoch dürfe er als Mitglied einer Fraktion zu den einzelnen Diskussionen sowie Abstimmungen seine persönliche Meinung vertreten.

### **Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

Ein Mitglied der Fraktion CDU zieht den eingereichten Antrag zum TOP 21 „Antrag auf BSV - Konzept zur Warnung der Bevölkerung, Brandschutzerziehung Kita Klausdorf, Kopfhörer zum Schutz vor Sirenenlärm (CDU)“ zurück, da dieser Sachverhalt bereits unter dem TOP 27 thematisiert wird. Außerdem möchte er den TOP 03 „Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -“ hinter die Einwohnerfragestunde verschieben, da sich ein Einwohner gerne dazu äußern möchte.

Aufgrund der Festlegungen bzgl. der Tagesordnung in der Geschäftsordnung könne dem Wunsch zur Verschiebung nicht entsprochen werden. Dazu müsste die Geschäftsordnung, welche aus Erfahrung der vergangenen Monate sowieso überholungsbedürftig sei, erst geändert werden.

### **Zu 4. Einwendungen zu Niederschriften der vergangenen Sitzungen - öffentlicher Teil -**

Vorgelegt wurden die 41., 42. sowie 43. Niederschrift der GV.

Der Vorsitzende der GV merkt zur 42. Niederschrift an, dass ihm die geforderte namentliche Abstimmung zum TOP 09 „BSV 191/42/2023 - Beschluss zur Neubesetzung der Stelle Teamleiter Bauverwaltung“ versehentlich untergegangen ist. Man könne die namentliche Abstimmung in dieser Niederschrift unter diesem TOP nachträglich ergänzen. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, inwieweit ein Querverweis von der 42. Niederschrift auf die aktuelle Niederschrift zur besseren Nachvollziehbarkeit erfolgen könne.

Weiterhin liege eine schriftliche Einwendung zur 42. Niederschrift von der Fraktion DIE LINKE vor. Demnach fehle die Herstellung der Nichtöffentlichkeit zum TOP 09 sowie die kurzfristige Abwesenheit einzelner Gemeindevertreter während der Sitzung. Nur so können Abstimmungsdifferenzen im Nachgang auch nachvollzogen werden. Die geschilderte Darstellung zum TOP 10 „BSV 192/42/2023 – Bebauungsplan Nr. 22-01 „Solarpark Rehagen“, Billigungsbeschluss des

Vorentwurfes und Bestimmung zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange“ spiegelt außerdem nicht wirklich wieder, was in der Sitzung besprochen wurde. Man bitte diesbezüglich um Richtigstellung bzw. Umformulierung. Unter TOP 17 „Aktueller Sachstand zum Kita-Neubau in der Gemeinde Am Mellensee gemäß Beschluss 415/39/2023 vom 17.01.2023“ fehle die Aussage des Bürgermeisters, dass das Grundstück im Ortsteil Kummersdorf-Gut ggf. noch zur Verfügung stehe, dies jedoch ungünstig für eine Kita sei.

Der Vorsitzende der GV erklärt in diesem Zusammenhang, dass die Niederschriften aufgrund der angespannten Personalsituation teilweise von der Vertretung des Protokollführers angefertigt wurden. Aufgrund der Unruhe während der Sitzung, seien die Audio-Aufzeichnungen auch nicht immer gut verwertbar. Er trage für die Niederschriften die Verantwortung und entschuldigt sich in diesem Zusammenhang für die entstandenen Unannehmlichkeiten. Er könne sich aber auch nicht immer alles merken und sei ebenfalls auf die vorhandenen Aufzeichnungen angewiesen. Es soll nun darüber abgestimmt werden, ob die schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE bzgl. der Einwendungen inkl. zugehöriger Antwort der Verwaltung mit ins Protokoll aufgenommen werden solle. Laut schriftlicher Aussage der Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes zur Protokollführung sei dies möglich. Fraglich ist, ob man die schriftliche Anfrage sowie die Antwort der Niederschrift auch als Anlage beifügen könne. Die Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes erklärt, dass Anlagen dem Protokoll beigefügt werden können, wenn die GV darüber beschließt.

Ein Mitglied der Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee ergänzt, dass der Ablauf zum TOP 09 der 42. Sitzung aus der vorliegenden Niederschrift bzw. den Einwendungen zur Niederschrift der Fraktion DIE LINKE nicht genau hervorgehe, wie z.B. die versuchte Herstellung der Nichtöffentlichkeit. Auch wenn das Protokoll durch Unterzeichnung bereits eine Urkunde geworden ist, müsse der fehlerhafte bzw. unzureichend dargestellte Sachstand korrigiert werden. Es fehlen ihm wichtige Aspekte in der Niederschrift, die von großer Tragweite sein können. Da der dargestellte Verlauf nicht der Wahrheit entspreche, dürfte die Niederschrift so nicht beurkundet werden.

Der Vorsitzende der GV erklärt, dass die Heilung durch die Einwendungen zu den Niederschriften erfolge. Laut Kommunalverfassung sei außerdem nur ein Ergebnisprotokoll anzufertigen. Um ein Wortprotokoll zu erstellen, sei entsprechende Technik für die Aufzeichnung notwendig. Die Geschäftsordnung sei auch nicht eindeutig formuliert, da hier nur von der Darstellung eines Meinungsbildes die Rede ist und nicht von einem Wortprotokoll, welches durch ein Handzeichen der Mitglieder der GV beantragt werden könne.

Ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE gibt zu bedenken, dass zwar laut Kommunalverfassung nur ein Ergebnisprotokoll gefordert ist, jedoch laut Geschäftsordnung der wesentliche Inhalt der Beratungen wiederzugeben ist. Beanstandet wurde außerdem die unzureichende Darstellung des Verlaufes der 42. Sitzung. Es wirke so, als wäre in der Sitzung alles glatt gelaufen. Der Bürger könne anhand des Protokolls auch nicht nachvollziehen, warum für den einen TOP eine vorgezogene Sitzung ohne weitere Tagesordnungspunkte stattgefunden habe und dafür unnötig Steuergelder verschwendet wurden.

Der Vorsitzende der GV bittet nun um Abstimmung bzgl. der Ergänzung der namentlichen Abstimmungen zu den TOPs 07 und 09 der 42. Sitzung der GV sowie die Aufnahme der schriftlichen Anfrage der Fraktion DIE LINKE bzgl. Einwendungen zur Niederschrift der 42. Sitzung der GV inkl. Antwort der Verwaltung als Anlage zur 44. Niederschrift der GV.

### **Beschluss-Nr.: 464/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt die nachfolgenden Änderungen bzw. Ergänzungen zur 42. Niederschrift - öffentlicher Teil - der Gemeindevertretung:

#### 1) Seite 4, TOP 07, Ergänzung der namentlichen Abstimmung zum Beschluss 447/42/2023:

Ja-Stimmen: M. Hänsel, D. Elsner, A. Schuster, D. Pehnert, T. Kosicki, C. Glienick, W. Borkowski, M. Tscherwinka, F. Broshog, A. Thiele, T. Rarrasch, D. Porath, J. Kruppa, T. Janke, D. Schulze, I. Koch, B. Daske

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

2) Seite 6, TOP 09, Ergänzung der namentlichen Abstimmung zum Beschluss 451/42/2023:

Ja-Stimmen: D. Elsner, C. Glienick, W. Borkowski, M. Tscherwinka, F. Broshog,  
A. Thiele, T. Rarrasch, D. Porath, B. Daske  
Nein-Stimmen: M. Hänsel, A. Schuster, D. Pehnert, J. Kruppa, T. Janke, D. Schulze,  
I. Koch  
Enthaltungen:

3) Aufnahme der Anfrage (Fraktion DIE LINKE) bzgl. Einwendungen zur Niederschrift der 42. Sitzung der Gemeindevertretung inkl. Antwort der Verwaltung als Anlage zur 44. Niederschrift der Gemeindevertretung.

Abstimmungsverhältnis:  
8 Ja-Stimmen  
5 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen  
angenommen

Ein Mitglied der Fraktion 3Punkt0 – gemeinsam für Am Mellensee stellt einen Antrag, dass der damals gestellte Antrag zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit zum TOP 09 „BSV 191/42/2023 - Beschluss zur Neubesetzung der Stelle Teamleiter Bauverwaltung“ der 42. Sitzung mit aufgenommen wird. Zusätzlich kritisiert er die unterschiedliche Schreibweise in den Protokollen, da die Namen der Gemeindevertreter zu den Redebeiträgen in den Niederschriften mal genannt werden und mal nicht. Man sollte sich auf eine einheitliche Regelung festlegen.

Der Vorsitzende verweist hier auf den rechtlichen Hintergrund bzgl. des Datenschutzes und bittet die Verwaltung um eine erneute Überprüfung des Sachverhaltes, ob die Namen der Mandatsträger bei den Redebeiträgen aus datenschutzrechtlicher Sicht genannt werden können.

**Beschluss-Nr.: 465/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt die nachfolgenden Änderungen bzw. Ergänzungen zur 42. Niederschrift - öffentlicher Teil - der Gemeindevertretung:

Seite 6, TOP 09, vor Beschluss 449/42/2023, Ergänzung:

„Ein fraktionsloses Mitglied stellt einen Antrag auf Herstellung der Nichtöffentlichkeit zum TOP 09, um vorab nochmal einige vertrauliche Aspekte bzgl. der Bewerberauswahl zu besprechen.“

Abstimmungsverhältnis:  
13 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen  
angenommen

Ein Mitglied der Fraktion CDU beantragt die nachträgliche Ergänzung der in der Einwohnerfragestunde gestellten Frage eines Einwohners aus Sperenberg bzgl. der ausstehenden Überarbeitung der Geschäftsordnung zur 43. Niederschrift, da auch dies nicht im Protokoll aufgeführt wird.

**Beschluss-Nr.: 466/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt die nachfolgenden Änderungen bzw. Ergänzungen zur 43. Niederschrift - öffentlicher Teil - der Gemeindevertretung:

Seite 3, TOP 06, Ergänzung:

„Ein Einwohner aus Sperenberg stellt die Frage, warum die Überarbeitung der Geschäftsordnung gemäß damaligen Antrag der Fraktion CDU vom 28.02.2023 bzgl. der namentlichen Nennung der Mitglieder der Gemeindevertretung im Zusammenhang mit den Redebeiträgen noch nicht durch die Verwaltung durchgeführt wurde.

Um eine schriftliche Antwort der Verwaltung an den Bürger sowie die Gemeindevertretung wird diesbezüglich gebeten.“

Abstimmungsverhältnis:

15 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

angenommen

Ein Mitglied der Fraktion UWG stellt einen Antrag auf Umformulierung der geschilderten Darstellung zum TOP 06 „Einwohnerfragestunde“ (Absatz 2) der 43. Sitzung der GV, da diese nicht den Tatsachen entspreche. Der Einwohner aus Sperenberg habe keine Mail vorgelesen, sondern nur die Anfrage an ein fraktionsloses Mitglied der GV gestellt, ob es solch eine Mail mit dem fragwürdigen Inhalt gebe, und diese von ihm stamme, da dem Einwohner die Mail als solches nicht vorlag.

Als der Gemeindevertreter den Inhalt der besagten E-Mail, in dem es um eine Beleidigung der Mitarbeiter der Verwaltung geht, nochmal öffentlich wiedergibt, bittet die Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes um eine kurze Unterbrechung der Sitzung, um den Vorsitzenden darauf hinzuweisen, dass die Beratung über den Inhalt der Mail aufgrund der DSGVO nicht zulässig sei. Es handle sich hierbei ebenfalls um einen Verstoß gegen die Verschwiegenheitspflicht.

Ein fraktionsloses Mitglied erklärt, dass diese besagte Mail in der Einwohnerfragestunde offiziell durch den Einwohner erwähnt wurde, da sogar das Eingangsdatum inkl. Uhrzeit der Mail benannt wurde.

Es findet eine Diskussion bzgl. der Vorlage der besagten E-Mail statt. Ein Mitglied der Fraktion CDU erklärt, dass man die Situation überhaupt nicht einschätzen könne, da man das vorgelesene Dokument des Einwohners überhaupt nicht gesehen habe. Es gebe demnach keine Beweise.

Ein Mitglied der Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee beantragt die Herstellung der Nichtöffentlichkeit zu diesem Sachverhalt.

Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird um 19:26 Uhr hergestellt.

(siehe 44. Niederschrift GV nÖT – 20.06.2023)

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 19:36 Uhr wiederhergestellt.

Die Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes weist darauf hin, dass der Beschluss zum Änderungsantrag laut Kommunalverfassung in der Öffentlichkeit gefasst werden müsse. Der Vorsitzende der GV kann mit dieser Aussage nicht mitgehen, bittet jedoch erneut um Beschlussfassung. Die Allgemeine Vertretung des Bürgermeisters bestätigt die Aussage der Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes.

**Beschluss-Nr.: 469/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt die nachfolgenden Änderungen bzw. Ergänzungen zur 43. Niederschrift - öffentlicher Teil - der Gemeindevertretung:

Seite 3, TOP 06, Absatz 2, Änderung:

„Ein Einwohner aus Sperenberg ~~liest dann eine interne E-Mail~~ trägt den Inhalt einer internen E-Mail eines Gemeindevertreters vom 10.04.2023, 17:49 Uhr, an die Mitglieder der Gemeindevertretung und den Bürgermeister im Wortlaut vor (*Anmerkung: damit hier kein weiterer Datenmissbrauch erfolgt, werden die Inhalte hier nicht thematisiert*) und fragt ein fraktionsloses Mitglied direkt, ob ~~diese E-Mail von ihm stammt~~ es diese E-Mail gegeben habe und von ihm stamme. Dieses bestätigt das.“

Abstimmungsverhältnis:

6 Ja-Stimmen  
8 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen

abgelehnt

Weitere Änderungsanträge zu den Niederschriften liegen nicht vor.

## Zu 5. Bericht des Bürgermeisters

Die Allgemeine Vertretung des Bürgermeisters berichtet über einige vergangene bzw. zukünftige Termine des Bürgermeisters:

- Ehrungen der Senioren durch den Landkreis TF, Veranstaltungsort: Altes Lager - Auszeichnung von Frau Erdmann aus dem Ortsteil Klausdorf
- 09.06. bis 11.06.2023: städtepartnerschaftliche Volleyball-Turnier mit der Partnergemeinde Borchten und ihren tschechischen Freunden sowie der Gemeinde Schwarzenberg und ihren ukrainischen Freunden
  - ⇒ Aufrechterhaltung der jahrelangen Partnerschaft zwischen den Gemeinden
  - ⇒ Einladung zum alljährlichen Adventsmarkt in Borchten
- 17.06.2023: Fest der Vereine am Strandbad Klausdorf:
  - ⇒ nach dem Regenschauer relativ gut besucht
  - ⇒ Danksagung an die beteiligten Vereine sowie das gesamte Team des Strandbades
- Feuerwehreinsatz am 19.06.2023:
  - ⇒ erstaunlich viele Einsatzkräfte am Montagvormittag vor Ort
  - ⇒ Dank für das große Engagement
  - ⇒ keine Kenntnis zum aktuellen Gesundheitszustand des Verletzten
- 21.06.2023: Veranstaltung „Miteinander Leben, miteinander reden“ vom Landkreis TF zusammen mit der Gemeinde Am Mellensee sowie den Städten Baruth und Zossen:
  - ⇒ Veranstaltungsort: Schloss in Baruth
  - ⇒ Einladung zum Bürgerdialog (Podiumsdiskussion)

Ein Mitglied der Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee erkundigt sich, ob die Gemeinde beim Bahngipfel bzgl. der Entwicklung der Anhalterbahn im vergangenen Monat in Ludwigsfelde vor Ort vertreten war.

Die Allgemeine Vertretung des Bürgermeisters verneint dies.

## Zu 6. Bericht aus der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KMS Zossen

Am 15.06. wurde das Schreiben des KMS vom 14.06.2023 auf unserer Gemeindeseite eingestellt, die MAZ berichtete darüber am 17.06.2023.

Es fand aufgrund mehrerer Anträge der Mitgliedsgemeinden eine Neukalkulation der nunmehr rückwirkend ab 01.01.2023 geltenden Gebühren statt.

- ⇒ Einrechnung von Strompreisbremse,
- ⇒ Verzicht auf die Einrechnung der Unterdeckung aus dem Jahr 2021 und
- ⇒ Senkung des Schmutzfrachtfaktors von 2 auf 1,3

	alt	neu
Trinkwasser Beitragszahler	2,08 €/m <sup>3</sup> (netto)	1,99 €/m <sup>3</sup> (netto)
Trinkwasser Nichtbeitragszahler	2,59 €/m <sup>3</sup> (netto)	2,50 €/m <sup>3</sup> (netto)
Zentrale Schmutzwasserentsorgung Beitragszahler	3,50 €/m <sup>3</sup> (netto)	3,46 €/m <sup>3</sup> (netto)
Zentrale Schmutzwasserentsorgung Nichtbeitragszahler	5,13 €/m <sup>3</sup> (netto)	5,09 €/m <sup>3</sup> (netto)
Entsorgung von Fäkalien aus abflusslosen Sammelgruben	10,42 €/0,5 m <sup>3</sup> (brutto)	8,44 €/0,5 m <sup>3</sup> (brutto)
Klärschlamm aus Kleinkläranlagen	30,99 €/0,5 m <sup>3</sup> (brutto)	30,24 €/0,5 m <sup>3</sup> (brutto)

Kunden, die ihre Abschlagszahlung sofort gesenkt haben möchten, stellen bitte formlos einen Antrag beim KMS Zossen. Sollte kein Antrag gestellt werden, werden mit der Jahresverbrauchsabrechnung im Februar 2024 die neuen Gebühren automatisch berücksichtigt.

## **Zu 7. Einwohnerfragestunde**

Herr Gottlob aus Sperenberg möchte wissen, ob denn die Mail des Gemeindevertreters Herrn Pehnert bzgl. der fragwürdigen Aussage gegenüber den Angestellten der Verwaltung nochmal thematisiert werde, da man so nicht mit Menschen bzw. mit den Bediensteten der Verwaltung umgeht.

Der Vorsitzende der GV antwortet, dass dieser Sachverhalt nochmal im nichtöffentlichen Teil der Sitzung aufgegriffen werde.

Weiterhin möchte er von der Verwaltung wissen, ob dem neuen Teamleiter der Bauverwaltung, Herrn Kosicki, eine Einarbeitungszeit von nur 7 Tagen zur Verfügung stehen und warum ihm denn nicht mehr Einarbeitungszeit gegeben wurde.

Die allgemeine Stellvertretung des Bürgermeisters bestätigt den ersten Teil der Frage, sofern der unter TOP 08 folgende Beschluss gefasst werde. Da die ursprüngliche Beschlussvorlage zur Einstellung des Teamleiters der Bauverwaltung nicht konkret genug gefasst war, war es notwendig, diesen Beschluss nochmal nachzubessern.

Der Vorsitzende der GV ergänzt, dass dies eigentlich schon mit der Sitzung am 02.05.2023 erfolgen sollte, diese jedoch aus bekannten Gründen abgebrochen wurde.

In diesem Zusammenhang möchte Herr Gottlob wissen, ob die Verwaltung aufgrund der sehr kurzen Einarbeitungszeit mit einem drohenden finanziellen Schaden für die Gemeinde rechne, da Bauprojekte evtl. vorerst liegen bleiben, bis der neue Teamleiter sich eingearbeitet hat. Weiterhin sei zu klären, wer für den möglichen finanziellen Schaden haften wird.

Der Vorsitzende der GV erklärt, dass dies spekulative Fragen sind. Man könne diese so nicht beantworten. Sicherlich können Verzögerungen nicht ausgeschlossen werden, jedoch könne man keinen finanziellen Schaden ermitteln. Zu der Schadenshaftung kann der Vorsitzende keine Aussage treffen.

Herr Gottlob nimmt Bezug auf den TOP 09 der Tagesordnung und hinterfragt den Sinn des Heilungsbeschlusses, wenn der fehlende Beschluss bzw. das Ergebnis der Abstimmung sowieso keine Auswirkung auf das Arbeitsverhältnis haben. Generell sei diese Regelung in der aktuellen Hauptsatzung nicht wirklich sinnvoll.

Der Vorsitzende der GV erklärt, dass dieser Beschluss gemäß Hauptsatzung als geltendes Recht verpflichtend ist. Man habe diesen Paragraphen mit der letzten Überarbeitung der Hauptsatzung eingeführt, da der Bürgermeister im Sinne des § 62 der Kommunalverfassung nicht alleine über die Einstellung von Führungskräften entscheiden sollte.

Herr Gottlob regt in diesem Zusammenhang an, die Probezeit von Herrn Kosicki von 6 auf 3 Monate zu verkürzen. Weiterhin möchte er von einem Mitglied der Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee wissen, ob sich dieses mittlerweile bei den Angestellten der Verwaltung für die in der Mail getätigten Äußerung entschuldigt habe.

Das Mitglied der Fraktion 3 Punkt0 erklärt, dass dies intern erfolge. Die darauffolgende Diskussion wird von dem Vorsitzenden der GV unterbunden.

Ein Einwohner aus Sperenberg kritisiert die 43. Niederschrift der GV, welche aus seiner Sicht halberzig geschrieben und z.T. nicht korrekt sei. Leider konnte dies nicht im Vorfeld besprochen werden, da der Antrag zur Änderung der Tagesordnung durch die CDU nicht zulässig war. Seine Anfrage aus der vergangenen Einwohnerfragestunde richtet sich nicht an die gesamte GV, sondern nur an die Fraktionen DIE LINKE und SPD sowie die aktuellen Mitglieder der Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee. Außerdem habe er nie die Nachfrage gestellt, warum die Einstellung des Bauamtsleiters blockiert werden soll. Stattdessen habe er die Nachfrage an den Teil der GV gestellt, ob diese auch der Meinung sind, dass der Teamleiter der Bauverwaltung so schnell wie möglich eingestellt werden sollte, um eine gute Einarbeitung und Übergabe zu gewährleisten. Es war niemals von einer Blockade die Rede. Weiterhin taucht seine vierte ge-



stellte Frage bzgl. der Überarbeitung der Geschäftsordnung entsprechend des Antrages der Fraktion CDU überhaupt nicht im Protokoll auf. Diese Frage sollte zudem durch die Verwaltung schriftlich beantwortet werden. Auch dies sei bis heute nicht erfolgt. Obwohl ein Mitglied der Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee damit nicht zu tun hat, hat dieses dankenswerter Weise auf diese Anfrage schriftlich per Mail geantwortet. Er habe dann im Nachgang selbst nachrecherchiert, was damals diesbezüglich passiert sei bzw. besprochen wurde. Aus seiner Sicht wurde das Protokoll der vergangenen Sitzung nicht sinn- bzw. wahrheitsgemäß angefertigt und durch die Gemeindevertretung abgesegnet, obwohl einige Sachverhalte fehlen. Man benötige kein Protokoll, wenn nicht alle wesentlichen Sachen enthalten bzw. diese nicht korrekt sind. Der Antrag der Fraktion CDU bzgl. der namentlichen Nennung der Mitglieder der Gemeindevertretung im Zusammenhang mit den Redebeiträgen wurde im März 2022 wieder zurückgezogen, da die Verwaltung angekündigt hatte, die Geschäftsordnung sowieso zu überarbeiten. In diesem Zusammenhang sollte der Antrag der CDU mitberücksichtigt werden. Seitdem ist diesbezüglich nichts passiert. Das Recht auf namentliche Nennung der Gemeindevertreter in den Protokollen sollte jedem zustehen, damit auch jeder Bürger, der die Protokolle später liest, erkennt, wer sich wie positioniert. Außerdem sollten wichtige getroffene Aussagen von Gemeindevertretern mit im Protokoll erwähnt werden, z.B. der Vorschlag des Mitgliedes der Partei Freie Wähler, dass der neue Bauamtsleiter die Möglichkeit habe, vor der Einstellung ein unentgeltliches Praktikum zu absolvieren, um sich einzuarbeiten.

Im Weiteren geht er nochmal auf den Abbruch der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung im Mai ein. Die vorzeitige Beendigung der Sitzung der GV war unnötig und ist nicht mehr zu heilen. Grundlage für die Gemeindevertreter und Verwaltung sei die Kommunalverfassung und für die innere Ordnung nur die Geschäftsordnung und Hauptsatzung maßgebend. In diesem Zusammenhang möchte er wissen, ob sie nachträglich die Rechtsberatung der Kommunalaufsicht des Kreises und des Landes zur Klärung des Sachverhaltes genutzt habe.

Die Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes erklärt, dass die Kommunalaufsicht nur direkt über den Bürgermeister bzw. dessen Vertretung kontaktiert werden dürfe. Dies wurde so zwischen der Kommunalaufsicht sowie dem Bürgermeister vereinbart.

Der Einwohner aus Sperenberg widerspricht dieser Aussage, da die Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes für die Hauptsatzung sowie Geschäftsordnung zuständig ist und somit die Kommunalaufsicht jederzeit kontaktieren könne. Sollte solch eine Regelung in der Verwaltung bestehen, sollte man mit solchen Sachverhalten an den Bürgermeister herantreten und eine Klärung über die Kommunalaufsicht herbeiführen.

Die nächste Anfrage richtet er an die Teamleiterin des Ordnungsamtes. Er kritisiert, dass ein Mitglied der Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee die Plakatierung für eine bereits stattgefundene Veranstaltung (Holi-Festival in Kummersdorf-Alexanderdorf) nicht durch die Verwaltung genehmigen lassen hat, obwohl dies laut Sondernutzungssatzung erforderlich ist. Er möchte wissen, ob ein Antrag auf Sondernutzung gestellt wurde bzw. welche rechtlichen Schritte ggf. gegen die unerlaubte Plakatierung durch die Verwaltung unternommen wurden.

Ein Mitglied der Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee erklärt hierzu, dass der beschuldigte Gemeindevertreter in diesem Falle nicht selbst der Veranstalter war.

Die Teamleiterin des Ordnungsamtes nimmt diese Anfrage mit in die Verwaltung und wird diesen Sachverhalt intern prüfen. Es wird darum gebeten, eine schriftliche Antwort an den Einwohner zu verfassen.

Eine Einwohnerin aus Rehagen äußert alle Anwohner bzw. Nachbarn die Bitte zur Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone im Neubaugebiet, da die Fahrzeuge jeglicher Art dort ständig entlang rasen und die Kinder demzufolge gefährdet seien.

Der Vorsitzende der GV erklärt kurz den regulären Werdegang solcher Anträge. Zunächst werden solche Anliegen dem Ortsbeirat vorgetragen. Von dort gehen die Anfragen zur weiteren Beratung der Sachverhalte in den Bauausschuss und ggf. danach zur Beschlussfassung in die GV. Er weist in diesem Zusammenhang auf den vorliegenden Antrag der Fraktion CDU zum TOP 22 der Sitzung, wo es genau um diese Thematik geht, jedoch liege die Entscheidung darüber beim Landkreis. Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt, dass die Umsetzung in der Regel ca. einen Monat nach Antragseingang beim Landkreis erfolge.

Der Ortsvorsteher von Rehagen beantragt die Anwesenheit sowie das Rederecht zum TOP 04 des nichtöffentlichen Teils der Sitzung.

Da zu diesem TOP nur vertragliche Sachen besprochen werden, welche der gesonderten Geheimhaltung unterliegen, wird der Antrag durch den Vorsitzenden abgelehnt.

Eine Anwohnerin aus Rehagen möchte wissen, warum im Neubaugebiet Rehagen bereits ein Antrag zur Errichtung einer Tempo-30-Zone abgelehnt wurde, da angeblich keine Parkflächen bzw. Parkbuchten vorhanden sind, wo die Fahrzeuge abgestellt werden können.

Dem Vorsitzenden sowie dem Teamleiter der Bauverwaltung liegen dazu keine Informationen vor. Man werde nun den neuen Antrag abwarten.

Ein Einwohner aus Klausdorf möchte eine Anregung zum TOP 28 „Diskussion einer möglichen zukünftigen Besetzung der Trägervertreter in den Kita-Ausschüssen durch die Gemeindevertretung und Aufhebung des Beschlusses der Übergabe dieser Funktion an die Verwaltung“ der Tagesordnung geben und verweist in diesem Zusammenhang auf die Empfehlung des MBJS i.V.m. § 97 der Kommunalverfassung. Dieser beschäftigt sich mit Vorständen und Aufsichtsräten und gilt ebenfalls für die Vertretungen der Verwaltung. Demnach könne der Bürgermeister bzw. von ihm ernannte Bedienstete die Vertretung sein sowie in Ausnahmefällen die Mitglieder der Gemeindevertretung.

Der Vorsitzende der GV nimmt den Hinweis dankend zur Kenntnis. Entweder wird der ursprünglich gefasste Beschluss bzgl. der Trägervertretung aufgehoben oder es bleibt alles so, wie bisher. In diesem Falle würde sich die Erarbeitung einer Beschlussvorlage durch die Verwaltung erübrigen.

Eine Einwohnerin von Mellensee stellt eine prinzipielle Anfrage an die Angestellten der Gemeinde, die Mitglieder der GV sowie alle anderen Anwesenden, ob jeder in der Sommerpause mal in sich gehen könne, um zukünftig wieder konsensorientiert zu arbeiten und nicht daran zu arbeiten, ständig irgendwelche Zuspitzungen zu veranlassen, die letztendlich die normale Arbeit blockieren. Wenn man etwas erreichen möchte, geht das nur gemeinsam. Der Saal applaudiert.

Ein Mitglied der Fraktion CDU geht nochmal kurz auf die Beschlussfassung zu Anträgen in der Nichtöffentlichkeit ein. Laut § 36 Abs. 2 BbgKVerf müssen diese Beschlüsse auch nichtöffentlich gefasst werden.

Der Vorsitzende der GV sieht dies genauso, jedoch sei das Gesetz in diesem Punkt wieder sehr schwammig formuliert. Die Verwaltung möge dies nochmal überprüfen.

Die Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes erklärt, dass über nur den Antrag zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit nichtöffentlich zu beraten und zu entscheiden sei.

#### **Zu 8. BSV 196/43/2023 - Einstellung Beschäftigter der Verwaltung, Besetzung Stelle Teamleiter Bauverwaltung**

Ein Mitglied der Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee stellt einen Antrag auf Herstellung der Nichtöffentlichkeit zu den TOPs 08 sowie 09 des öffentlichen Teils der Sitzung.

Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird um 20:12 Uhr hergestellt.

(siehe 44. Niederschrift GV nÖT – 20.06.2023)

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 20:18 Uhr wiederhergestellt.

#### **Beschluss-Nr.: 471/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt das Rederecht für den anwesenden Bewerber Herrn Thomas Kosicki zum TOP 08 „BSV 196/43/2023 - Einstellung Beschäftigter der Verwaltung, Besetzung Stelle Teamleiter Bauverwaltung“.

Abstimmungsverhältnis:

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

angenommen

Ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE stellt dem Bewerber folgende Fragen:

Im Verlauf des schwebenden Verfahrens wird die Rechtmäßigkeit der fristlosen Abberufung durch die ZWG geprüft. Gibt oder gab es diesen Zusammenhang Ermittlungen der Staatsanwaltschaft. Der Bewerber erklärt, dass die ZWG überhaupt nichts prüft. Die ZWG hat ihn als Geschäftsführer nach 30 Dienstjahren fristlos entlassen, ersatzweise fristgerecht, was bei einem Geschäftsführer immer möglich sei. Es gebe nur ein laufendes Verfahren, welches er selbst gegen die fristlose Kündigung angestrengt habe. Es gebe keine Ermittlungen der Staatsanwaltschaft, da es auch keine Gründe dafür gebe, sonst wäre die Staatsanwaltschaft schon längst damit beschäftigt. Zu dem laufenden Verfahren möchte er sich nicht weiter äußern.

Weiterhin möchte das Mitglied der Fraktion DIE LINKE wissen, ob es wirtschaftliche Verflechtungen in die Gemeinde gebe, welche die Bearbeitung von Themen wegen Befangenheit oder den direkten bzw. indirekten Bearbeiten eigener Vermögensangelegenheiten nach sich ziehen könnte.

Der Bewerber erklärt, dass er Wohn- bzw. Mieteigentum in der Gemeinde Am Mellensee besitze, jedoch keine aktuellen Baumaßnahmen in diesem Zusammenhang geplant seien. Unabhängig davon stehe es jedem frei, Baumaßnahmen auf Privateigentum durchzuführen. Des Weiteren werde er der Gemeindevertretung keine Auskunft über bestehende Vermögenswerte geben.

Ein Mitglied der Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee stellt eine Frage zur vorliegenden Beschlussvorlage. Laut Begründung werden ca. 11 Tsd. Euro Personalkosten durch die Neubesetzung eingespart, jedoch weichen die Gesamtkosten trotz der Einsparung nicht von der Finanzplanung ab.

Die allgemeine Vertretung des Bürgermeisters erklärt, dass sich die dargestellten Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 32.520,- € nur auf diese Neueinstellung beziehe. Es habe demnach nichts mit den Personalkosten des bisherigen Teamleiters Bauverwaltung zu tun.

Ein Mitglied der Fraktion CDU appelliert an die Mitglieder der Gemeindevertretung, diesem Antrag nun zuzustimmen, damit der neue Teamleiter Bauverwaltung die restlichen 7 Tage für eine ordentliche Amtsübergabe nutzen kann. Dieser Zeitraum sei für so ein Amt eh viel zu kurz. Viele Gemeindevertreter haben in den Diskussionen vorab deutlich geäußert, dass sie mit dem Bewerber als Person an sich kein Problem haben. Die Verwaltung hat mit der vorliegenden Beschlussvorlage die anfänglichen Probleme bzgl. der Einstellung geheilt. Dementsprechend müssten sich nun genug Gemeindevertreter finden, die diesem Beschluss zustimmen können.

Der Vorsitzende der GV ergänzt, dass der vorher gefasste Beschluss bzgl. der Einstellung des Teamleiters Bauverwaltung zum 01.07.2023 weiterhin Gültigkeit habe, wenn der heutige Beschluss nicht zustande kommt. Der alte Beschluss wird nur durch den neuen Beschluss aufgehoben.

### **Beschluss-Nr.: 472/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt die Einstellung von Herrn Thomas Kosicki zum 21.06.2023 in der Entgeltgruppe 11 TVöD als Beschäftigter der Verwaltung sowie die Besetzung der Stelle Teamleiter Bauverwaltung in der Entgeltgruppe 11 TVöD mit Herrn Thomas Kosicki zum 01.07.2023.

Der am 18.04.2023 gefasste Beschluss 451/42/2023 wird durch diesen Beschluss aufgehoben.

### Abstimmungsverhältnis:

8 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

1 Enthaltungen

angenommen

### **Zu 9. BSV 197/44/2023 - Einstellung Beschäftigter der Verwaltung, Besetzung Stelle Teamleiter Haupt- und Schulamts (Heilung)**

Das Mitglied der Partei Freie Wähler stellt einen Antrag auf Herstellung der Nichtöffentlichkeit zu diesem TOP.

Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird um 20:29 Uhr hergestellt.  
(siehe 44. Niederschrift GV nÖT – 20.06.2023)

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 20:40 Uhr wiederhergestellt.

#### **Beschluss-Nr.: 475/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt rückwirkend zum 01.02.2022 die Besetzung der Stelle Teamleiter Haupt- und Schulamts in der Entgeltgruppe 11 TVöD mit Frau Patrizia Berkholz.

#### Abstimmungsverhältnis:

8 Ja-Stimmen  
5 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen

angenommen

### **Zu 10. BSV 198/44/2023 - Bestellung der Schriftführer und deren Stellvertreter**

In der vergangenen Sitzung wurde aufgrund der Abwesenheit des generellen Protokollführers festgestellt, dass eine neue Vertreterregelung fehlt. Die damalige Stellvertretung ist aufgrund eines internen Stellenwechsels nicht mehr Mitarbeiterin des Haupt- und Schulamtes. Aus diesem Grund ist dieser Beschluss notwendig.

Ein Mitglied der Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee merkt in diesem Zusammenhang an, dass zukünftig im Falle eines Amtswechsels diese Aufgabe vorerst von dem bisherigen Mitarbeiter fortgeführt wird, bis ein neuer Vertreter bestimmt bzw. beschlossen wurde. Dann könne so etwas nicht mehr passieren.

Die Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes weist darauf hin, dass diese Aufgabe nur in der Stellenbeschreibung der Stelle Sachbearbeiter Hauptamt enthalten ist.

Die Personalsachbearbeiterin ergänzt, dass der Bürgermeister grundsätzlich festlegen könne, wer aus der Verwaltung das Protokoll schreibt. Alternativ könne vor jeder Sitzung per Beschluss festgelegt werden, wer die jeweilige Sitzung protokolliert.

#### **Beschluss-Nr.: 476/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt nachfolgende Änderung der Schriftführer in Verbindung mit dem Beschluss 351/33/2022 vom 17.05.2022:

1) Streichung von Frau Winkelmann

2) Neubesetzung der Schriftführer:

- für die Gemeindevertretung  
Vertreterin:

Frau Elisa Ernicke

- für den Hauptausschuss  
Vertreterin:

Frau Elisa Ernicke

#### Abstimmungsverhältnis:

15 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

angenommen

## **Zu 11. BSV 199/44/2023 - Neubesetzung der Mitglieder u. Stellvertreter im Hauptausschuss**

Zu diesem TOP liegt ein Antrag der Fraktion CDU zur Neubesetzung der beratenden Ausschüsse sowie des Hauptausschusses gemäß § 43 Abs. 6 BbgKVerf vor, da die Zusammensetzung der Ausschüsse nicht mehr den aktuellen Stärkeverhältnissen der Fraktionen entspricht. Dieses Recht steht jeder Fraktion zu. Auch wenn die neue Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee am 19.06.2023 gegründet wurde, könne diese erst bei einem erneuten Antrag einer Fraktion zur Neuauszählung bzw. Neubesetzung der Ausschüsse mitberücksichtigt werden, da der Antrag der Fraktion CDU bereits vor der Neugründung eingereicht wurde. Sobald ein neuer Antrag einer Fraktion vorliegt, wird das ganze Prozedere nochmal durchgeführt.

Ein fraktionsloses Mitglied der Partei Freie Wähler erfragt, ob man den Tagesordnungspunkt nicht überspringen könne, um sich in diesem Zusammenhang eine Menge Arbeit zu ersparen.

Der Vorsitzende der GV erklärt, dass nur die einreichende Fraktion den Antrag zurückziehen könne oder man vertagt den Tagesordnungspunkt. Die Fraktionen seien jedoch nicht gezwungen kurzfristig einen neuen Antrag auf Neuauszählung und Neubesetzung der Ausschüsse zu stellen.

Ein Mitglied der Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee, erklärt, dass man in Zukunft schon vorhabe, einen Antrag auf Neuaufzählung zu stellen, um wieder in den Ausschüssen präsent zu sein. Dies könne aber noch etwas dauern, da man sich aktuell noch in der Aufstellungs- bzw. Organisationsphase befinde.

Es wird mehrmals von dem Mitglied der Partei Freie Wähler darum gebeten, dass der Antrag vertagt wird. Der Antragsteller lehnt diese Bitte ab. Es findet eine weitere Diskussion diesbezüglich statt.

Ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE hinterfragt, ob man durch die Neugründung der Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee nicht verpflichtet sei, die Ausschusssitze neu auszuzählen und zu besetzen.

Der Vorsitzende der GV erklärt nachweislich, dass dies nur auf Antrag einer Fraktion passiert. Da der Antrag der CDU bereits vor der Neugründung der Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee eingereicht wurde, ist diese Fraktion bei dieser Neuauszählung bzw. Neubesetzung nicht mit zu berücksichtigen.

Ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE stellt einen Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes bis zur kommenden Sitzung der GV im Juli. Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung wird dieser Antrag von der Fraktion widerrufen.

Aufgrund der gleichgroßen Fraktionsstärke der Fraktionen DIE LINKE und CDU wird die Verteilung des 2. Sitzes im Hauptausschuss durch das Losverfahren entschieden, da sich die Fraktionen nicht vorab einigen konnten. DIE Fraktion CDU hat dabei den 2. Sitz im Hauptausschuss erhalten.

### **Beschluss-Nr.: 477/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee wählt durch offenen Wahlbeschluss gemäß § 49 Abs. 2 S. 1 BbgKVerf nachfolgende Mitglieder der Gemeindevertretung sowie deren Vertreter in den **Hauptausschuss**:

Fraktion UWG (Vorsitz)	-	2 Sitze	-	Maik Tscherwinka
			-	Wilfried Borkowski
Fraktion CDU	-	2 Sitze	-	Andreas Thiele
			-	Dargo Porath
Fraktion DIE LINKE	-	1 Sitz	-	Judith Kruppa
Fraktion SPD	-	1 Sitz	-	Ingo Koch
Bürgermeister	-	1 Sitz		

	<b>1. Stellvertreter</b>	<b>2. Stellvertreter</b>	
Fraktion UWG	Udo Keiler	Christian Glienick	
Fraktion CDU	Torsten Rarrasch		
Fraktion DIE LINKE	Doreen Schulze	Tobias Janke	
Fraktion SPD	Bert Daske		
<u>Abstimmungsverhältnis:</u>		15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen	angenommen

## **Zu 12. BSV 200/44/2023 - Neubesetzung der Mitglieder u. Stellvertreter im Bauausschuss**

### **Beschluss-Nr.: 478/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt nachfolgende Sitzverteilung und namentliche Besetzung des **Bauausschusses**:

Fraktion UWG	-	2 Sitze	-	Wilfried Borkowski
			-	Christian Glienick
Fraktion CDU	-	1 Sitz	-	Dargo Porath
Fraktion DIE LINKE (Vorsitz)	-	1 Sitz	-	Doreen Schulze
Fraktion SPD	-	1 Sitz	-	Bert Daske

	<b>1. Stellvertreter</b>	<b>2. Stellvertreter</b>
Fraktion UWG	Udo Keiler	Maik Tscherwinka
Fraktion CDU	Torsten Rarrasch	Andreas Thiele
Fraktion DIE LINKE	Judith Kruppa	Tobias Janke
Fraktion SPD	Ingo Koch	

<u>Abstimmungsverhältnis:</u>		15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen	angenommen
-------------------------------	--	---	------------

## **Zu 13. BSV 201/44/2023 - Neubesetzung der Mitglieder u. Stellvertreter im FW-Ausschuss**

### **Beschluss-Nr.: 479/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt nachfolgende Sitzverteilung und namentliche Besetzung des **Finanz- und Wirtschaftsausschusses**:

Fraktion UWG (Vorsitz)	-	2 Sitze	-	Udo Keiler
			-	Maik Tscherwinka

Fraktion CDU	-	1 Sitz	-	Torsten Rarrasch
Fraktion DIE LINKE	-	1 Sitz	-	Judith Kruppa
Fraktion SPD	-	1 Sitz	-	Bert Daske

	<b>1. Stellvertreter</b>	<b>2. Stellvertreter</b>
Fraktion UWG	Wilfried Borkowski	Christian Glienick
Fraktion CDU	Dargo Porath	Andreas Thiele
Fraktion DIE LINKE	Tobias Janke	Doreen Schulze
Fraktion SPD	Ingo Koch	

Abstimmungsverhältnis: 15 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen angenommen

#### **Zu 14. BSV 202/44/2023 - Neubesetzung der Mitglieder u. Stellvertreter im BSK-Ausschuss**

##### **Beschluss-Nr.: 480/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt nachfolgende Sitzverteilung und namentliche Besetzung des **Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses**:

Fraktion UWG (Vorsitz)	-	2 Sitze	-	Maik Tscherwinka
			-	Christian Glienick
Fraktion CDU	-	1 Sitz	-	Torsten Rarrasch
Fraktion DIE LINKE	-	1 Sitz	-	Tobias Janke
Fraktion SPD	-	1 Sitz	-	Ingo Koch

	<b>1. Stellvertreter</b>	<b>2. Stellvertreter</b>
Fraktion UWG	Udo Keiler	Wilfried Borkowski
Fraktion CDU	Andreas Thiele	Dargo Porath
Fraktion DIE LINKE	Doreen Schulze	Judith Kruppa
Fraktion SPD	Bert Daske	

Abstimmungsverhältnis: 15 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen angenommen

## **Zu 15. BSV 203/44/2023 - Neubesetzung der Mitglieder u. Stellvertreter im RP-Ausschuss**

### **Beschluss-Nr.: 481/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt nachfolgende Sitzverteilung und namentliche Besetzung des **Rechnungsprüfungsausschusses**:

Fraktion UWG	-	2 Sitze	-	Maik Tscherwinka
			-	Udo Keiler
Fraktion CDU (Vorsitz)	-	1 Sitz	-	Andreas Thiele
Fraktion DIE LINKE	-	1 Sitz	-	Judith Kruppa
Fraktion SPD	-	1 Sitz	-	Ingo Koch

#### **1. Stellvertreter**

#### **2. Stellvertreter**

Fraktion UWG	Wilfried Borkowski	Christian Glienick
Fraktion CDU	Dargo Porath	Torsten Rarrasch
Fraktion DIE LINKE	Tobias Janke	Doreen Schulze
Fraktion SPD	Bert Daske	

#### Abstimmungsverhältnis:

15 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

angenommen

## **Zu 16. BSV 204/44/2023 - Überplanmäßige Ausgabe Rechtsangelegenheiten**

Ein Mitglied der Fraktion CDU bittet um Erläuterung der Begründung in der Beschlussvorlage in Zusammenhang mit der Deckung über die vorhandenen Rücklagen.

Die stellvertretende Bürgermeisterin erklärt, dass aus dem Jahr 2014 Rücklagen in Höhe von 40.726 € für die Deckung der offenen Forderungen aus den Rechtsangelegenheiten zur Verfügung stehen. Weitere Rücklagen zur Deckung anderer zusätzlicher Maßnahmen stehen dann jedoch nicht mehr zur Verfügung, da die Rücklagen aus den nachfolgenden Jahresabschlüssen noch nicht beschlossen sind. Man befinde sich derzeit in der Berichterfassung für die folgenden Jahresabschlüsse.

Ein Mitglied der Fraktion CDU erkundigt sich nach der Höhe der offenen Forderungen und möchte wissen, ob die zusätzlichen Mittel für die Deckung ausreichen.

Die Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes erklärt, dass man aktuell schon wisse, dass man deutlich über diese 40 Tsd. Euro drüber kommen werde und man erneut eine überplanmäßige Ausgabe beantragen müsse. Woher dann die Deckung erfolgen soll, könne man derzeit noch nicht sagen und müsse intern geprüft werden.

Ein fraktionsloses Mitglied der Partei Freie Wähler fragt nach, was passiert, wenn die Deckung nicht mehr ausreicht.

Die Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes sowie die stellv. Bürgermeisterin antworten, dass die Gemeindevertretung dann entscheiden müsse, welche Verfahren nicht mehr betrieben werden bzw. welche Maßnahme im Haushalt nicht mehr umgesetzt wird, da eine Deckung immer nachgewiesen werden muss.

Ein fraktionsloses Mitglied der Partei Freie Wähler hinterfragt, ob es sich bei den zusätzlichen Kosten hauptsächlich um Klageverfahren von Eltern bzgl. der fehlenden Kitaplätze handle.



Die Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes bestätigt dies und verweist auf einen vorliegenden Beschluss in Verbindung mit einem angedrohten Zwangsgeld.

Ein Mitglied der Fraktion UWG fragt nach, wie hoch davon die Kosten sind, die im Zusammenhang mit ausgeschiedenen bzw. gekündigtem Personal stehen.

Die Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes äußert, dass dies bereits ausführlich aufgrund der Anfrage der Fraktion CDU (folgt unter TOP 29) beantwortet wurde. Die angefallenen Gerichtskosten belaufen sich in diesem Jahr bisher auf ca. 300 €. Anwaltskosten fallen nicht an, da der KAV die Gemeinde als Mitglied vor Gericht vertritt.

Ein Mitglied der Fraktion CDU möchte wissen, ob denn mögliche Abfindungen bzw. Vergleichszahlungen in den 40 Tsd. Euro enthalten sind.

Die Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes erklärt, dass dies zu den Personalkosten gehört und nicht in den 40 Tsd. Euro enthalten ist. Diese Kosten fallen demzufolge zusätzlich an.

#### **Beschluss-Nr.: 482/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt die überplanmäßige Ausgabe für Rechtsangelegenheiten in Höhe von 40.726,00 € gemäß § 70 I BbgKVerf in Verbindung mit § 5 Nr. 3 Haushaltssatzung der Gemeinde Am Mellensee.

#### Abstimmungsverhältnis:

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

angenommen

#### **Zu 17. BSV 205/44/2023 - Vergabe von Verpflegungsleistungen für Schulen und Kita-Einrichtungen in der Gemeinde Am Mellensee**

Die Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes bittet um das Rederecht für den anwesenden Anwalt Herrn Neumann, der die Vergabe begleitet hat.

#### **Beschluss-Nr.: 483/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt das Rederecht für den Anwalt Herrn Neumann (Vergaberecht) zum TOP 17 des öffentlichen Teils der Sitzung.

#### Abstimmungsverhältnis:

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

angenommen

Die Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes erklärt, dass man sich für die umfangreiche EU-weite Ausschreibung der Verpflegungsleistungen externe Unterstützung durch eine Anwaltskanzlei auf dem Rechtsgebiet der Vergabe geholt hat. Dies war sinnvoll, da es aufgrund der öffentlich eingestellten Vergabeunterlagen schon Bieterbeschwerden gab. Weitere Ausführungen zu den Vergabeverfahren könne der Anwalt Herr Neumann machen. Sämtliche Vergabeunterlagen (Vergabevorschlag, Leistungsverzeichnis, Teilnahmebedingungen sowie die Verträge) wurden vorgelegt.

Ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE erkundigt sich nach der Wettbewerbsregistrieranfrage und ob diese im Rahmen des Verfahrens erfolgt sei.

Der Anwalt erklärt, dass dies seit dem 01.06.2022 ab einen Auftragswert von 30 Tsd. Euro verpflichtend sei. Vor der Zuschlagserteilung müsse man eine Abfrage beim Wettbewerbsregister vornehmen. In diesem Register werden Ausschlussgründe, wie z.B. rechtskräftige Verurteilungen von Unternehmen durch ein Gericht, aufgenommen, die dann zu einem zwingenden Ausschluss von Bietern innerhalb eines Vergabeverfahrens führen. Aus rechtlichen Gründen dürfte dann mit diesem Bieter kein Vertrag geschlossen werden. Diese Anfrage könne in diesem Falle jedoch erst nach der Beschlussfassung angenommen werden, gehe aber relativ schnell.

**Beschluss-Nr.: 484/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt, mit dem Unternehmen

VielfaltMenü GmbH  
Oberlandstraße 13-14  
12099 Berlin

einen Verpflegungsvertrag für die vier Kindertageseinrichtungen und einen Konzessionsvertrag sowie einen Verpflegungsvertrag für die Grundschulen und die angegliederten Horte für die jeweiligen Leistungen ab 01.08.2023 einzugehen.

Abstimmungsverhältnis:

15 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

angenommen

**Zu 18. BSV 206/44/2023 - Errichtung einer Tempo 30 Zone in der Gemeinde Am Mellensee OT Sperenberg**

Dieser Sachverhalt stand bereits mehrfach auf der Tagesordnung der GV. Da es seitens des Landkreises immer wieder Änderungswünsche bzw. Einwände bzgl. der eingereichten Anträge der Gemeinde gab, soll nun über die ursprüngliche Variante zur Tempo-30-Zone erneut abgestimmt werden.

Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt, dass dies mit dem wechselnden Personal im Landkreis zusammenhänge. Die aktuelle Mitarbeiterin des Landkreises hat den Sachverhalt erneut geprüft und ist zu dem Entschluss gekommen, dass die vom Landkreis angeregte Änderung nicht korrekt sei. Aufgrund einer gemeinsamen Vor-Ort-Begehung sei man letztendlich zu dem Ergebnis gekommen, dass der ursprüngliche erste Antrag doch korrekt gewesen sei. Dies bedarf jetzt eines erneuten Beschlusses sowie Antrages.

Der Gemeindevertreter Herr Andreas Thiele verlässt den Sitzungssaal um 21:17 Uhr.  
Es sind nun 14 Gemeindevertreter anwesend.

Der Ortsbeirat Sperenberg ergänzt, dass die Errichtung dieser Tempo-30-Zone durch den Ortsbeirat initiiert wurde und man mit dieser Änderung einverstanden ist, zumal es in diesem Bereich früher schon eine Tempo-30-Zone gegeben habe.

**Beschluss-Nr.: 485/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt die Beantragung zur Einrichtung einer Tempo 30 Zone im Ortsteil Sperenberg, auf einem Teilabschnitt der Gipsstraße, einem Teilabschnitt der Straße Mühlenweg und der Straße Weinbergsweg.

Der genaue Abschnitt ist der beigelegten Karte zu entnehmen (siehe Anlage).

Der Beschluss vom 15.11.2022 mit der Beschluss-Nr.: 392/37/2022 wird aufgehoben.

Abstimmungsverhältnis:

14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

angenommen

Der Vorsitzende der GV hofft, dass die Einrichtung der verkehrsberuhigten Zone im Neubaugebiet Rehagen schneller umgesetzt wird.

Der Gemeindevertreter Herr Andreas Thiele betritt den Sitzungssaal um 21:18 Uhr.  
Es sind nun 15 Gemeindevertreter anwesend.

**Zu 19. BSV 207/44/2023 - Bebauungsplan Nr. 21-03 „Mellenseestraße“ im OT Saalow, Billigungsbeschluss des Entwurfes und Bestimmung zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB**

Ein Mitglied der Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee erklärt, dass das Kita- und Schulproblem weiterhin existiere. Der TOP 26 hätte eigentlich davor behandelt werden müssen, um über diesen Beschlussvorschlag zu entscheiden. Allerdings sollte die Neue nicht für die gemachten Fehler der alten Gemeindevertretung bestraft werden. Obwohl das B-Plan-Verfahren schon so weit fortgeschritten ist, könne es immer noch aufgehoben werden. Es sei an sich sehr kritisch, weitere Häuser zu genehmigen, wenn keine Kita-Plätze vorhanden sind. Man könne nur hoffen, dass man eine Lösung finde bis der ausstehende Satzungsbeschluss vorliegt. Dann müsse man sich den B-Plan nochmal genau anschauen und darüber entscheiden. Er würde dem Beschluss heute vorerst zustimmen mit der Option, dass das B-Plan-Verfahren am Ende evtl. doch noch gestoppt wird.

Der Ortsbeirat Saalow hat dem zugestimmt.

Der Bauausschuss hat positiv darüber abgestimmt und empfiehlt ebenfalls die Zustimmung.

**Beschluss-Nr.: 486/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 21-03 „Mellenseestraße“ im OT Saalow der Gemeinde Am Mellensee in der Fassung vom 17.04.2023, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der dazugehörigen Begründung und die Auswertung der zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vom 06.03.2023.

Die Gemeindevertretung bestimmt, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 21-03 „Mellenseestraße“ in der Fassung vom 17.04.2023 erfolgen soll.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs ist ortsüblich bekanntzumachen. Von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind die Stellungnahmen einzuholen.

In der ortsüblichen Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Abstimmungsverhältnis:

13 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

angenommen

**Zu 20. BSV 208/44/2023 - Aufstellung eines Radverkehrskonzeptes für die Gemeinde Am Mellensee**

Ein Mitglied der Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee kritisiert, dass in der Beschlussvorlage die Einschränkung „vorbehaltlich der Fördermittelzusage“ nicht aufgeführt ist, da die Fördermittel erst noch beantragt werden müssen und dass keine Zeitschiene bzw. Fristen zur Umsetzung der Maßnahme enthalten sind.

Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt, dass die Einschränkung im Beschlusstext enthalten ist. Bzgl. des Zeitplanes könne er keine genaue Aussage treffen, da er mit solch einem Radverkehrskonzept bisher noch keine Erfahrungen gemacht habe.

Ein Mitglied der Fraktion 3Punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee ergänzt, dass die Stadt Zossen bereits ein solches Radverkehrskonzept erarbeitet habe.

Auf Rückfrage erklärt der Teamleiter der Bauverwaltung, dass für die Erstellung des Radverkehrskonzeptes ein Budget von 20 Tsd. Euro zur Verfügung stehe, von welchem nach Abzug der Fördermittel 10 Tsd. Euro benötigt werden.

**Beschluss-Nr.: 487/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt, die Verwaltung zu beauftragen ein Radverkehrskonzept für die Gemeinde Am Mellensee erarbeiten zu lassen.

Das Radverkehrskonzept soll die zukünftige Handlungsgrundlage für den nachhaltigen Ausbau und die Ertüchtigung der Radverkehrsinfrastruktur im Gemeindegebiet darstellen und zur erfolgreichen Beantragung von Fördermitteln beitragen.

Es besteht die Möglichkeit einer Förderung in Höhe von max. 80 % aus der Rili KStB und eine Umsetzung dieser BSV erfolgt nur bei einer positiven Fördermittelbescheidung.

**Abstimmungsverhältnis:**

15 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

angenommen

Da das Ende der regulären Sitzungsdauer erreicht wurde, stellt der Vorsitzende den Antrag auf Unterbrechung und Fortsetzung der Sitzung am 27.06.2023 um 19 Uhr. Eine erneute Einladung zu dieser Sitzung ist nicht erforderlich.

**Beschluss-Nr.: 488/44/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt die Unterbrechung der Sitzung sowie Fortsetzung der 44. Sitzung der Gemeindevertretung am 27.06.2023 um 19 Uhr.

**Abstimmungsverhältnis:**

15 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

angenommen

Der Vorsitzende der GV unterbricht die Sitzung und bedankt sich bei den Gästen sowie den Mitgliedern der GV.

Am Mellensee, den 13.07.2023

M. Tscherwinka  
Vors. der Gemeindevertretung